



## Digitalisierung und KI: Ältere Menschen dürfen nicht abgehängt werden

Die Digitalisierung – verstärkt durch den rasanten Fortschritt der Künstlichen Intelligenz (KI) – verändert unsere Gesellschaft grundlegend und in immer schnellerem Tempo. Diese Entwicklung ist nicht aufzuhalten. Umso wichtiger ist es, sie aktiv zu gestalten und alle Menschen mitzunehmen. Besonders ältere Menschen laufen Gefahr, von dieser Entwicklung ausgeschlossen zu werden. Wenn es nicht gelingt, die digitale Transformation verständlich und zugänglich zu gestalten, droht digitale Exklusion – mit erheblichen Folgen für gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung.



Manfred Maurer, stellvertretender Bundesvorsitzender der Senioren-Union und engagiert im Fachausschuss Digitalisierung der BAGSO, macht deutlich: Digitalisierung muss so gestaltet werden, dass sie auch für ältere Menschen praktikabel und nutzbar ist. Gleichzeitig darf das Recht auf ein analoges Leben nicht in Frage gestellt werden.

### Zentrale Forderungen der Senioren-Union

- Digitale Angebote müssen einfach, verständlich und alltagstauglich sein
- Das Recht auf analoge Alternativen muss erhalten bleiben
- Künstliche Intelligenz darf nicht diskriminieren und muss transparent sowie klar gekennzeichnet sein
- KI braucht eine unabhängige Regulierung, die den Ausgleich zwischen Meinungsfreiheit und verlässlicher Information sichert
- KI soll unterstützen – aber nicht entscheiden: Die Letztverantwortung muss immer beim Menschen bleiben
- Zwar gibt es bereits zahlreiche Informationsangebote von Landesmedienanstalten, Volkshochschulen und Kommunen, doch diese erreichen oft nicht die gesamte Bevölkerung. Deshalb wird eine breitere Aufklärung gefordert – etwa durch kurze, verständliche Informationsformate im öffentlich-rechtlichen Fernsehen, ähnlich dem früheren Format „Der siebte Sinn“
- Ältere Menschen müssen aktiv in die Entwicklung digitaler Anwendungen und Programme (sog. Apps) einbezogen werden

### Medienkompetenz wird zur Schlüsselkompetenz

In Zeiten der KI gewinnt kritisches Denken zunehmend an Bedeutung. Jeder Einzelne ist gefordert, Informationen zu hinterfragen und sich eine eigene fundierte Meinung zu bilden. Oder, wie es Immanuel Kant treffend formulierte: „*Habe den Mut, Dich Deines eigenen Verstandes zu bedienen.*“